



# Test: Acht kostenlose Antiviren-Programme

Schützt kostenlose Antiviren-Software den Rechner ausreichend? Online PC hat Erkennungsleistung, Geschwindigkeit, Bedienung, Update-Häufigkeit sowie die Reaktionszeit beim Auftreten neuer Schädlinge getestet.

Im Testlabor wurden diesmal mehr als 470'000 schädliche Dateien auf kostenlose Antiviren-Programme losgelassen. Die Gratis-Tools sollten Viren, Würmer, Bots, Trojaner und betrügerische Programme erkennen und beseitigen. Zudem wurde geprüft, wie oft die Hersteller Updates bereitstellen und wie schnell sie auf neu entdeckte Schädlinge reagieren. Beim Test der Heuristik kamen ein und zwei Wochen alte Signaturdatenbanken zum Einsatz. Beurteilt wurden auch die Scangeschwindigkeit und die Benutzerfreundlichkeit der Software.

## Testfeld

Alle getesteten Programme haben eine deutsche Bedienoberfläche. Die meisten Gratis-Scanner sind abgespeckte Versionen kostenpflichtiger Lösungen. Alwil, AVG, Avira, Emsi und Bitdefender bieten Kaufprogramme an, die deutlich umfangreicher ausgestattet sind.

Im Unterschied zu den anderen Herstellern setzt die Software von Panda komplett auf die Cloud-Technologie. Es befinden sich fast keine Virensignaturen auf der Festplatte des Anwenders. Alle Scans oder Prüfungen erledigt

das Programm mit Hilfe eines Signatur-Datenbankservers im Internet.

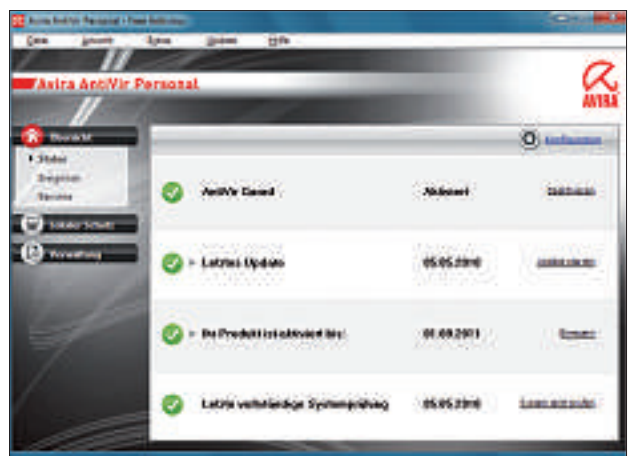
Den Gratis-Scannern von Emsi und Bitdefender fehlt ein wesentlicher Bestandteil von Antiviren-Software: der so genannte Hintergrundwächter. Der PC ist also nicht mehr geschützt, sobald man das Antiviren-Tool schliesst. Schliesst man bei den anderen Tools das Programmfenster, bleibt die Schutzkomponente im Hintergrund aktiv. Emsi A-Squared Free und Bitdefender Free Edition eignen sich also nur, um die Schädlingsfunde eines anderen Programms zu überprüfen, quasi als zweite Meinung, oder zur Beseitigung eines Schädlings.

Eine richtige verhaltensbasierte Erkennung setzt nur Alwil Avast Free Antivirus ein. Diese Funktion ist wichtig, wenn es um die Erkennung unbekannter Schädlinge geht, für die es noch keine Signaturen gibt. Avira Antivir Personal Free Antivirus nutzt immerhin die Ahead-Technik. Diese versucht, mit Codeteilen und Verhaltensmustern einen Schädling zu identifizieren.

Alle anderen Schutzpakete haben keine verhaltensbasierte Erkennung von Malware.

Die Antivirushersteller hoffen, den einen oder anderen Benutzer überzeugen zu können, auf ihre jeweilige kostenpflichtige Version umzusteigen. Sie werben jedenfalls innerhalb der Gratisprogramme eifrig dafür.

Die Tests fanden mit den von den Herstellern vorgenommenen Voreinstellungen unter Win-



Der Testsieger: Avira Antivir Personal Free Antivirus 10.0 erkannte die meisten Schädlinge und arbeitete schnell (Bild A).



dows 7 mit 32 Bit statt, womit einige Kandidaten noch Probleme hatten. Bitdefender und PC Tools hatten ihre Freeware-Versionen im Testzeitraum noch nicht offiziell für Windows 7 freigegeben.

Der Test mit weit verbreiteten Schädlingen sollte für jeden Virenschanner ein Leichtes sein – eigentlich. Rund 9'000 bekannte Viren und Würmer aus der Wildlist-Sammlung musste jeder Testkandidat erkennen. Mehr als 460'000 weitere aktuelle Schadprogramme wie Viren, Würmer und potenziell unerwünschte Software trennten die Spreu vom Weizen.

Exemplarisch wurde getestet, wie die Programme mit Schädlingen umgingen, die sich bereits im System eingemischt haben. Es galt dabei alle schädlichen Komponenten zu erkennen und komplett zu entfernen. Zusätzlich mussten von Schädlingen vorgenommene Veränderungen, etwa an der Windows-Registry, erkannt und rückgängig gemacht werden. Jedes Programm absolvierte zudem einen Test mit rund 11'000 harmlosen Programmdateien.

**Testsieger:** Wie bereits in unserem vorangegangenen Vergleichstest kostenloser Antiviren-Programme in der Online-PC-Ausgabe 10/2009 schützte Avira Antivir Personal Free Antivirus den PC am besten (Bild A).

### Alwil Avast Free Antivirus 5.0

Dieser Virenschanner zeichnete sich im Test besonders durch eine hohe Scan-Geschwindigkeit aus. In der Standard-einstellung wurden allerdings nicht alle Dateien komplett geprüft. So wurden zum Beispiel gepackte Dateien einfach ignoriert (Bild B). Dennoch erreichte Avast Free Antivirus Erkennungsraten von weit über 90 Prozent. Zwei Signatur-Updates pro Tag sind allerdings recht wenig. Im Test mit weit verbreiteten

Schädlingen patzte die Software und übersah einen Schädling.

Die Installation war rasch erledigt. Der PC musste erst nach dem ersten Update neu gestartet werden. Um einen kostenlosen Lizenzschlüssel zu erhalten, verlangt der Hersteller eine Registrierung (Bild C).

Das Hauptfenster zeigt auf einen Blick den Stand der Dinge. Um Einstellungen zu ändern, muss man sich allerdings durch diverse Dialoge kämpfen. Als einziges Programm im Test bringt Alwil Avast Free Antivirus einen brauchbaren Webfilter mit. Auch für Mails und etliche Instant Messenger sind Filter an Bord, ebenso ein Spielmodus.

### AVG Anti-Virus Free Edition 9.0

Der Gratis-Scanner von AVG ist lediglich eine im Funktionsumfang reduzierte Fassung der Vollversion. So fehlen etwa das Modul des Rootkit-Detektors und der Spielmodus. Nach der Installation präsentiert sich das Hauptfenster klar gegliedert und zeigt bereits auf den

ersten Blick den Systemstatus der vorhandenen Komponenten (Bild D). Hinter mehreren Schaltflächen verbirgt sich Werbung für die gebührenpflichtige Programmversion. Die Einstellungsoptionen sind auf zahlreiche, verzweigte Menüs verteilt. Der recht behäbige Scanner zeigte ordentliche Erkennungsraten. Der Hintergrundwächter bremste das System allerdings spürbar aus. AVG spendierte der Anti-Virus Free Edition höchstens zwei Aktualisierungen pro Tag. Das ist viel zu wenig, zumal eine verhaltensbasierte Schädlingserkennung fehlt. Die Desinfektionsroutinen hinterließen im Test ein gemischtes Bild. In zwei Fällen verblieben ausführbare Dateien des Schädlings auf der Festplatte.

### Avira Antivir Personal Free Antivirus 10.0

Der Testsieger des Vorjahres leistete sich auch in diesem Jahr keine Schwächen. Die neue Version 10.0 hat eine leicht überarbeitete Bedienoberfläche, die jedoch keine Umgewöhnung erfordert. Die meisten Optionen für das Feintuning der Software eröffnen sich weiterhin erst im Experten-Modus. Avira stellte zwar bis zu viermal am Tag ein Update bereit, das Programm suchte jedoch in der Grundeinstellung weit seltener danach.

Die Scan-Ergebnisse waren im Test sogar besser als die der im vergangenen Jahr getesteten Version 9.0. Der Scanner ging flott zu Werke, obwohl sogar gepackte Dateien gescannt wurden. Ebenfalls gut: Der Hintergrundwächter bremste den Rechner kaum. Bei der Beseitigung aktiver Schädlinge blieb allerdings in einem Fall ein Schadprogramm samt Registry-Eintrag zurück. Insgesamt zeigte Avira die beste Sicherheitsleistung im Test. ▶



AVG Anti-Virus Free Edition 9.0: Die Bedienoberfläche ist übersichtlich gestaltet und gibt schnell Auskunft zum Schutzstatus des PCs (Bild D).

### Bitdefender Free Edition 2009

Von der Bitdefender Free Edition gab es zum Testzeitpunkt noch keine Version 2010. Zum Test trat also die Vorjahresversion der Software an. Da die Free Edition keinen Hintergrundwächter hat, sollte man sie nur als Zweit-Scanner nutzen. Die Installation machte keine Probleme. Die Bedienoberfläche erscheint nicht mehr zeitgemäss und ist recht unübersichtlich.

Die Scan-Ergebnisse waren recht ordentlich, blieben jedoch hinter denen der besten Programme zurück. Zudem ignoriert der Scanner gepackte Archive komplett. Die Entfernung aktiver Malware gelang rückstandsfrei – allerdings mit einem gravierenden Fehler: Bitdefender stellte unvermittelt seine Dienste ein und verlangte einen Neustart des Rechners.

### Emsi A-Squared Free 4.5

Wie Bitdefender Free Edition musste auch A-Squared von Emsi Software noch einmal in



**Schnellster Virenschanner:** Avast Free Antivirus 5.0 scannt zwar sehr schnell, ignoriert aber gepackte ZIP- oder RAR-Archive (Bild B).

der Programmversion des Vorjahres antreten. Die Version 5.0 des Virenschanners von Emsi, die einen neuen Namen tragen wird, stand zu Testbeginn noch nicht zur Verfügung.

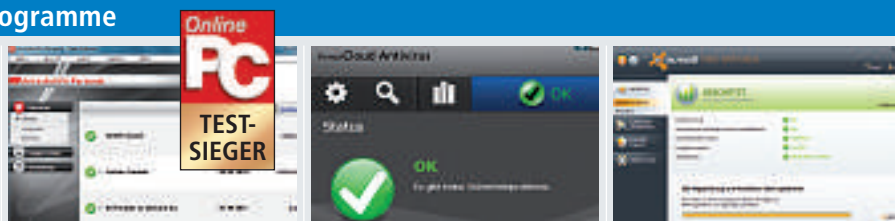
Die guten Scan-Resultate aus dem vorigen Test konnte A-Squared nicht wiederholen. Den neuesten Entwicklungen im Malware-Bereich war die Software noch nicht gewachsen. Ein Absturz wies auf fehlerhafte Anpassung an Windows 7 hin.

### Microsoft Security Essentials 1.0

Microsofts kostenloser Basisschutz ist rasch installiert. Beim Scannen und Aktualisieren lässt sich das Programm Zeit. Die spartanische Bedienoberfläche bietet nur wenige Einstellmöglichkeiten. Die zwangsweise Teilnahme an der Microsoft Spynet-Community lässt sich nicht abschalten, sondern nur einschränken.

Die Resultate beim Scannen der grossen Schädlingssammlung offenbarten Schwächen bei Trojanern und Backdoors, ebenso bei potenziell unerwünschten Programmen. Die Reinigung eines infizierten Computers gelang in einem Fall nicht, obwohl der Schädling erkannt wurde.

## Testergebnisse im Detail: Kostenlose Antiviren-Programme



Hersteller / Produkt	Avira / Antivir Personal Free Antivirus 10.0	Panda Security / Panda Cloud Antivirus 1.0	Alwil / Avast Free Antivirus 5.0
Webadresse	www.avira.com/ch	www.cloudantivirus.com	www.avast.ch
Preis (Strassenpreis)	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Virenschanner (max. 65 Punkte)	62	59	53
Erkennung unerwünschter Software (max. 10 Punkte)	10	10	9
Geschwindigkeit (max. 10 Punkte)	9	5	10
Bedienung und Service (max. 15 Punkte)	9	5	6
<b>Gesamtpunktzahl (max. 100 Punkte)</b>	<b>90</b>	<b>79</b>	<b>78</b>
<b>Note</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>
Bewertung	Sehr gute Erkennungswerte, schnelle Scans	Beste Erkennung durch funktionierende Cloud-Technik, nur mit DSL-Verbindung	Sehr schnelle Datei-Scans, akzeptable Erkennung, seltene Updates
<b>Virenschanner</b>			
Wildlist-Malware on Demand	100 %	100 %	99,98 %
Wildlist-Malware on Access (Wächter)	100 %	100 %	99,98 %
Viren und Würmer	99,78 %	99,70 %	99,55 %
Backdoors	99,45 %	99,94 %	97,58 %
Bots	96,46 %	99,96 %	97,63 %
Trojaner	99,31 %	99,84 %	96,56 %
Erkennung 5 aktiver Schädlinge	100 %	100 %	100 %
Entfernung 5 aktiver Schädlinge	80 %	80 %	100 %
Entfernung der Systemänderungen	80 %	80 %	60 %
Archiv-Scan einfach / verschachtelt / selbstentpackend	🟢/🟢/🟢	🟢/🟢/🟢	🔴/🔴/🟢
Heuristik (1 Woche ohne Updates)	75,20 %	–	61,00 %
Heuristik (2 Wochen ohne Updates)	52,06 %	–	38,61 %
<b>Erkennung unerwünschter Software</b>			
Erkennung potenziell unerwünschter Programme	98,95 %	99,99 %	94,36 %
<b>Geschwindigkeit</b>			
Scan-Leistung on Demand (Standard)	71,43 MByte/s	13,72 MByte/s	95,74 MByte/s
Datendurchsatz <sup>2)</sup> (Standard)	26,01 MByte/s	25,71 MByte/s	32,14 MByte/s
<b>Bedienung und Service</b>			
Bedienung	einfach	mittelschwer	mittelschwer
Update-Häufigkeit	zirka 4 pro Tag	– 3)	zirka 2 pro Tag
Reaktionszeit bei neuen Schädlingen	zirka 2 bis 4 Stunden	zirka 2 bis 4 Stunden	zirka 4 bis 6 Stunden

Note sehr gut: 100–91 Punkte    Note gut: 90–76 Punkte    Note befriedigend: 75–58 Punkte    Note ausreichend: 57–41 Punkte    Note mangelhaft: 40–20 Punkte    Note ungenügend: 19–0 Punkte

### Panda Cloud Antivirus 1.0

Pandas Gratislösung Cloud Antivirus verzichtet fast ganz auf lokale Virensignaturen und vertraut voll auf die Internetwolke. Die Cloud-Technik zeigte im Test, was damit möglich ist. Die Scan-Resultate sind sehr gut. Ein paar Abstürze trübten das gute Ergebnis.

Die Bedienungsmöglichkeiten der schlichten Programmoberfläche sind auf das absolute Minimum reduziert. Updates im üblichen Sinne braucht Panda Cloud Antivirus nicht, denn es prüft verdächtige Dateien mit Scan-Servern im Internet. Ohne ständig verfügbare Online-Anbindung des Rechners bleibt dieser aber nahezu wehrlos.

### PC Tools Antivirus Free Edition 6.1

PC Tools schränkt die kostenlose Version seiner Antiviren-Software stark ein. Anders als die Anwender des Kaufprogramms aus diesem Hause erhalten die Nutzer von PC Tools Anti-



Alwil Avast Free Antivirus 5.0: Damit die Software den PC permanent schützt, muss der Nutzer sich online registrieren (Bild C).

virus Free Edition lediglich einen Teil der Signatur-Updates. Dadurch erkannte die Gratisversion des Programms selbst bekannte Viren nicht. Die Testergebnisse waren denn auch so

katastrophal, dass von der Benutzung der Version 6.1 dieses Programms abgeraten werden muss.

Direkt nach dem Labor-Test verschickte PC Tools eine Pressemeldung zu der neuen kostenlosen Version Antivirus Free Edition 7.0. In einem Schnelltest wurden erste Scan-Raten geprüft. Dabei lag die neue Version fast gleichauf mit Avast Free Antivirus 5.0.

### Fazit

Das beste kostenlose Tool ist Avira Antivir Personal Free 10.0. Allerdings fehlen der Gratisversion eine proaktive Erkennung, ein Antiphishing-Modul, ein Prüfmodul für Downloads, Schutz gegen Drive-by-Downloads sowie eine Prüfroutine für Mails. Kurz: Einen vorgelagerten Schutzwall gibt es gratis nicht.

Frank Ziemann/sef

AVG / AVG Anti-Virus Free Edition 9.0	Microsoft / Microsoft Security Essentials 1.0	Bitdefender / Bitdefender Free Edition 2009	Emsi / A-Squared Free 4.5	PC Tools / PC Tools Antivirus Free Edition 6.1
<a href="http://free.avg.com/de-de">http://free.avg.com/de-de</a>	<a href="http://www.microsoft.ch">www.microsoft.ch</a>	<a href="http://www.bitdefender.ch">www.bitdefender.ch</a>	<a href="http://www.emsisoft.ch">www.emsisoft.ch</a>	<a href="http://www.pctools.com/free-antivirus">www.pctools.com/free-antivirus</a>
kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos
55	50	44	45	0
10	9	10	10	0
5	5	3	1	2
7	6	11	10	6
77	70	68	66	8
<b>gut</b>	<b>befriedigend</b>	<b>befriedigend</b>	<b>befriedigend</b>	<b>ungenügend</b>
Recht gute Erkennung, bremsst Kopiervorgänge aus	Noch akzeptable Schutzleistung, träge, einfach zu bedienen	Als Zweitscanner geeignet, kein Wächter, häufige Updates	Passable Erkennungsleistung, kein Wächter	Zu schwache Erkennungsleistung
100 %	100 %	100 %	100 %	67,97 %
100 %	100 %	- 1)	- 1)	67,90 %
99,33 %	97,50 %	99,31 %	99,42 %	4,51 %
98,55 %	92,62 %	96,13 %	99,32 %	12,98 %
96,94 %	97,66 %	97,61 %	97,87 %	5,42 %
97,95 %	91,97 %	95,55 %	98,75 %	4,79 %
100 %	100 %	100 %	100 %	0 %
60 %	80 %	100 %	100 %	0 %
20 %	80 %	100 %	20 %	0 %
🟢/🟢/🟢	🟢/🟢/🔴	🔴/🔴/🔴	🔴/🔴/🔴	🔴/🔴/🔴
62,20 %	62,60 %	62,20 %	74,00 %	4,40 %
40,82 %	45,73 %	43,51 %	47,15 %	2,69 %
95,37 %	91,00 %	97,52 %	95,34 %	22,34 %
33,33 MByte/s	22,50 MByte/s	21,95 MByte/s	11,75 MByte	11,78 MByte
12,78 MByte/s	13,76 MByte/s	- 1)	- 1)	2,93 MByte
einfach	einfach	mittelschwer	einfach	mittelschwer
zirka 2 pro Tag	zirka 3 pro Tag	zirka 12 pro Tag	zirka 6 pro Tag	zirka 5 pro Tag
zirka 4 bis 6 Stunden	zirka 6 bis 8 Stunden	zirka 2 bis 4 Stunden	zirka 2 bis 4 Stunden	zirka 6 bis 8 Stunden

1)kein Hintergrundwächter vorhanden 2)Kopieren bei aktivem Wächter 3)keine Updates bei In-the-Cloud